

Anleitung ANHANG



EUROPE
DIRECT



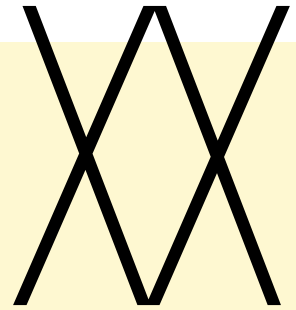
Europäisches Parlament



Europäische
Kommission

Auf nach Europa © von





AUTOR

Dieses Material wurde von der gemeinnützigen Bildungseinrichtung Europahuis Ryckvelde im Auftrag von Europa Direct Provinz Antwerpen, Europa Direct Ostflandern, Europa Direct Flämisch-Brabant und Europa Direct Westflandern entwickelt.

Es wurde vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien, der Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und acht Europe Direct-Zentren (Europe Direct Provinz Antwerpen, Europe Direct Ostflandern, Europe Direct Flämisch-Brabant, Europe Direct Westflandern, Europe Direct Brüssel, Europe Direct Provinz Lüttich, Europe Direct belgisches Luxemburg und Europe Direct Ostbelgien) mitfinanziert.

KONTAKT

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Europahaus Ryckvelde unter info@europahuis.be

SPRACHFASSUNG

Original: NL
Übersetzungen DE und FR
Sprache der vorliegenden Fassung: DE

Alle Dokumente sind **online** auf **Niederländisch** auf folgenden Websites verfügbar:

- Europe Direct Provinz Antwerpen, Europe Direct Ostflandern, Europe Direct Westflandern, Europe Direct Flämisch-Brabant, Europe Direct Brüssel, Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien.

Eine **sofort einsatzbereite Version** des Unterrichtsmaterials auf **Niederländisch** kann bei folgenden Instanzen ausgeliehen werden:

- Europe Direct Provinz Antwerpen, Europe Direct Ostflandern, Europe Direct Westflandern, Europe Direct Flämisch-Brabant, Europe Direct Brüssel, Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien.

Alle Dokumente sind **online** auf **Französisch** auf folgenden Websites verfügbar:

- Europe Direct Brüssel, Europe Direct Provinz Lüttich, Europe Direct belgisches Luxemburg, Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien.

Eine **sofort einsatzbereite Version** des Unterrichtsmaterials auf **Französisch** kann bei folgenden Instanzen ausgeliehen werden:

- Europe Direct Brüssel, Europe Direct Lüttich, Europe Direct belgisches Luxemburg, Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien.

Alle Dokumente sind **online** auf **Deutsch** auf folgenden Websites verfügbar:

- Europe Direct Ostbelgien, Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien.

Eine **sofort einsatzbereite Version** des Unterrichtsmaterials auf **Deutsch** kann bei folgenden Instanzen ausgeliehen werden:

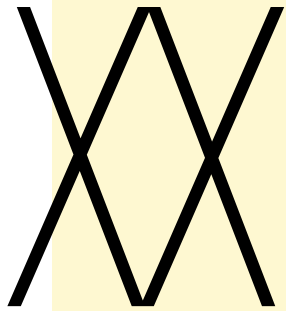
- Europe Direct Ostbelgien, Vertretung der Europäischen Kommission in Belgien und Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Belgien.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Workshop wurde entwickelt, um über die Europawahlen zu informieren. Die Hauptzielgruppe sind Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren, die eine weiterführende Schule besuchen. Dieses Unterrichtsmaterial verfolgt einen pädagogischen Zweck. Die Auswahl der Inhalte und Methoden beruht daher ausschließlich auf diesen Kriterien. Die Verantwortung für den Inhalt des Unterrichtsmaterials liegt bei dem Autor/der Autorin.

Das Unterrichtsmaterial wurde im August 2023 entwickelt.

Copyright Europahaus Ryckvelde, 2023.



INHALT

1 Druckanleitung

1 Brettspiel allgemein

1 Aufgabe EU-Werte

1 Aufgabe Klima

1 Aufgabe Migration

2 Lösung Aufgabe EU-Werte

3 Inhalt Aufgaben unterwegs

3 Aufgaben unterwegs

3 Klima

4 Migration

5 EU in der Welt

7 Endstation: die drei Institutionen

7 EU-Institutionen

8 Nachbesprechung des Kahoot-Quiz

8 Migration

8 Klima

8 EU in der Welt

8 Unionsbürgerschaft

Druckanleitung

Diese Zahlen gelten für eine **Gruppe aus 30 Schülerinnen und Schüler**.

Vorderseite = einseitiges Drucken.

Vorder- und Rückseite = doppelseitiges Drucken.

BRETTSPIEL ALLGEMEIN

SPIELBRETT

- Druckausrichtung: Querformat
- 6 x Vorderseite. Jedes Brett besteht aus 6 A4-Seiten. Diese müssen nach dem Druck noch mit Klebeband aneinander geklebt werden.

SPIELKARTEN UNIONSBÜRGERSCHAFT UND EU-WERTE

- Druckausrichtung: Querformat
- 8 Karten auf einer A4-Seite: insgesamt 4 Seiten
- 6 x Vorder- und Rückseite (über die lange Seite drehen)

SPIELKARTEN EU IN DEINER REGION

- Druckausrichtung: Querformat
- 8 Karten auf einer A4-Seite: insgesamt 2 Seiten
- 6x Vorder- und Rückseite (über die lange Seite drehen)

ZIELKARTEN EU-INSTITUTIONEN

- Druckausrichtung: Hochformat
- 8 Karten auf einer A4-Seite: insgesamt 6 Seiten
- 1x Vorder- und Rückseite (über die lange Seite drehen)

AUFGABE EU-WERTE

BESCHREIBUNG DER EUROPÄISCHEN WERTE

- Druckausrichtung: Hochformat
- 6 x Vorderseite

ACHT ZEITUNGSARTIKEL

- Druckausrichtung: Hochformat
- 2 x Vorderseite

AUFGABE KLIMA

SPIELKARTEN KLIMA

- Druckausrichtung: Querformat
- 8 Karten auf einer A4-Seite: insgesamt 4 Seiten
- 2x Vorder- und Rückseite (über die lange Seite drehen)

ÜBERSICHTSBLATT

- Druckausrichtung: Hochformat
- 2 x Vorderseite auf A3 (wenn möglich)

SPIELANLEITUNG

- Druckausrichtung: Querformat
- 2 x Spielanleitung auf einer A4-Seite
- 1 x Vorderseite

GREIFBARER GEGENSTAND

- Darum kümmern sich die Schülerinnen und Schüler selbst

AUFGABE MIGRATION

SPIELANLEITUNG

- Druckausrichtung: Querformat
- 2 x Spielanleitung auf einer A4-Seite
- 1x Vorderseite

KREUZWORTRÄTSEL

- Druckausrichtung: Hochformat
- 6x Vorderseite

FÜNF INFOBLÄTTER (FÜNF PERSONEN)

- Druckausrichtung: Querformat
- 2 Infoblätter auf einer A4-Seite: 4 Seiten pro Blatt
- 6 x Vorder- und Rückseite (über die lange Seite drehen)

AUFGABE EU IN DER WELT

SPIELANLEITUNG

- Druckausrichtung: Querformat
- 2 x Spielanleitung auf einer A4-Seite
- 1x Vorderseite

QUARTETT-KARTEN

- Druckausrichtung: Querformat
- 8 Karten auf einer A4-Seite: insgesamt 3 Seiten
- 2x Vorderseite

FRAGEKARTEN

- Druckausrichtung: Querformat
- 16 Karten auf einer A4-Seite: : insgesamt 2 Seiten
- 2x Vorderseite

DEBATTE

- Druckausrichtung: Querformat
- 4 Karten auf einer A4-Seite: : Insgesamt 6 Seiten
- 1x Vorder- und Rückseite (über die kurze Seite drehen)

Lösung Aufgabe EU-Werte

Artikel 1: Gefängnis von Brügge überfüllt: „Drei Inhaftierte in einer Zelle für eine Person“
Verletzter Wert: **Achtung der Menschenwürde**

Artikel 2: Polen hat 80 Prozent der LGBTQ+-freien Zonen aufgehoben: Gewinnt die EU?
Verletzter Wert: **Achtung der Menschenrechte**

Artikel 3: „Am heutigen Tag hat die Pressefreiheit in Ungarn einen weiteren schweren Schlag erlitten“
Verletzter Wert: **Demokratie**

Artikel 4: In Malta herrschen mehr Korruption und Straffreiheit denn je zuvor
Verletzter Wert: **Rechtsstaatlichkeit**

Artikel 5: Europäische Kommission besorgt über die Unabhängigkeit der Justiz in Griechenland (übersetzt aus dem EN)
Verletzter Wert: **Rechtsstaatlichkeit**

Artikel 6: Grundschule in Maldegem wird international: „Nicht nur Studierende an den Universitäten, auch wir setzen auf Erasmus“
Respektierter Wert: **Freiheit**

Artikel 7: EU sagt Party ab aufgrund des unerwünschten Gastes Ben-Gvir
Respektierter Wert: **Demokratie**

Artikel 8: Gleiche Preisgelder für Frauen und Männer bei allen Frühjahrsrennen der Flanders Classics
Respektierter Wert: **Gleichstellung**

Inhalt Aufgaben unterwegs

AUFGABEN UNTERWEGS

Unterwegs begegnen die Schüler und Schülerinnen drei verschiedenen europäischen Themen: Klima, Migration und die EU in der Welt. Wenn sie ein Thema erreichen, müssen sie zunächst eine Aufgabe erfüllen, bevor sie weiterbauen dürfen.

KLIMA

Die Schülerinnen und Schüler spielen ein Spiel, das auf dem Konzept des Spiels „Jungle Speed“ basiert. Wenn die Karten übereinstimmen, greifen sie so schnell wie möglich nach einem Gegenstand in der Mitte des Tisches. Wer den Gegenstand zuerst in der Hand hält, liest die Maßnahmen vor und verbindet sie mit dem passenden Gegenstand auf einem Übersichtsblatt. Wer verliert, muss alle offenen Karten unter seinen/ihren eigenen Stapel legen. Die ausführliche Spielanleitung ist unter den benötigten Materialien zu finden.

Lösung

Die Schülerinnen und Schüler erledigen diese Aufgabe **völlig selbstständig** und brauchen keine Lehrkraft, die die Lösungen überprüft.

Inhalt

Die Europäische Union hat es sich zum Ziel gesetzt, **bis 2050 vollständig klimaneutral** zu sein. Um das zu erreichen, hat die Europäische Kommission 2019 den Green Deal ins Leben gerufen: eine Reihe von Maßnahmen zur drastischen Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zum Schutz der Umwelt. Er wirkt sich auf jeden Aspekt unserer Gesellschaft aus.

Im Laufe des Spiels finden die Schülerinnen und Schüler heraus, in welchen Bereichen die Europäische Union Änderungen vornehmen wird. Am Ende des Spiels können die Schülerinnen und Schüler einige Beispiele dafür nennen, was der Green Deal in der Praxis beinhaltet. Die folgenden Maßnahmen sind in die Spielkarten eingearbeitet:

Mobilität	- Mehr Elektroautos - Verdoppelung der Zugnutzung
Biodiversität	- Pflanzen von 3 Milliarden zusätzlichen Bäumen - Mehr Naturschutzgebiete
Chemische Industrie	- Keine Schadstoffe mehr in der Natur - Verbot schädlicher Chemikalien
Landwirtschaft	- Mehr ökologische Landwirtschaft - Präzisionslandwirtschaft mit Drohnen
Wohnen	- Renovieren und Isolieren von Gebäuden - Energieneutrale Neubauten
Energie	- Einsparen von Energie - Mehr erneuerbare Energie
Industrie	- Verursacher zahlt für Emissionen - Grünere Unternehmen
Kreislaufwirtschaft	- Nachhaltige Textilien - Besseres Recycling von Textilien

MIGRATION

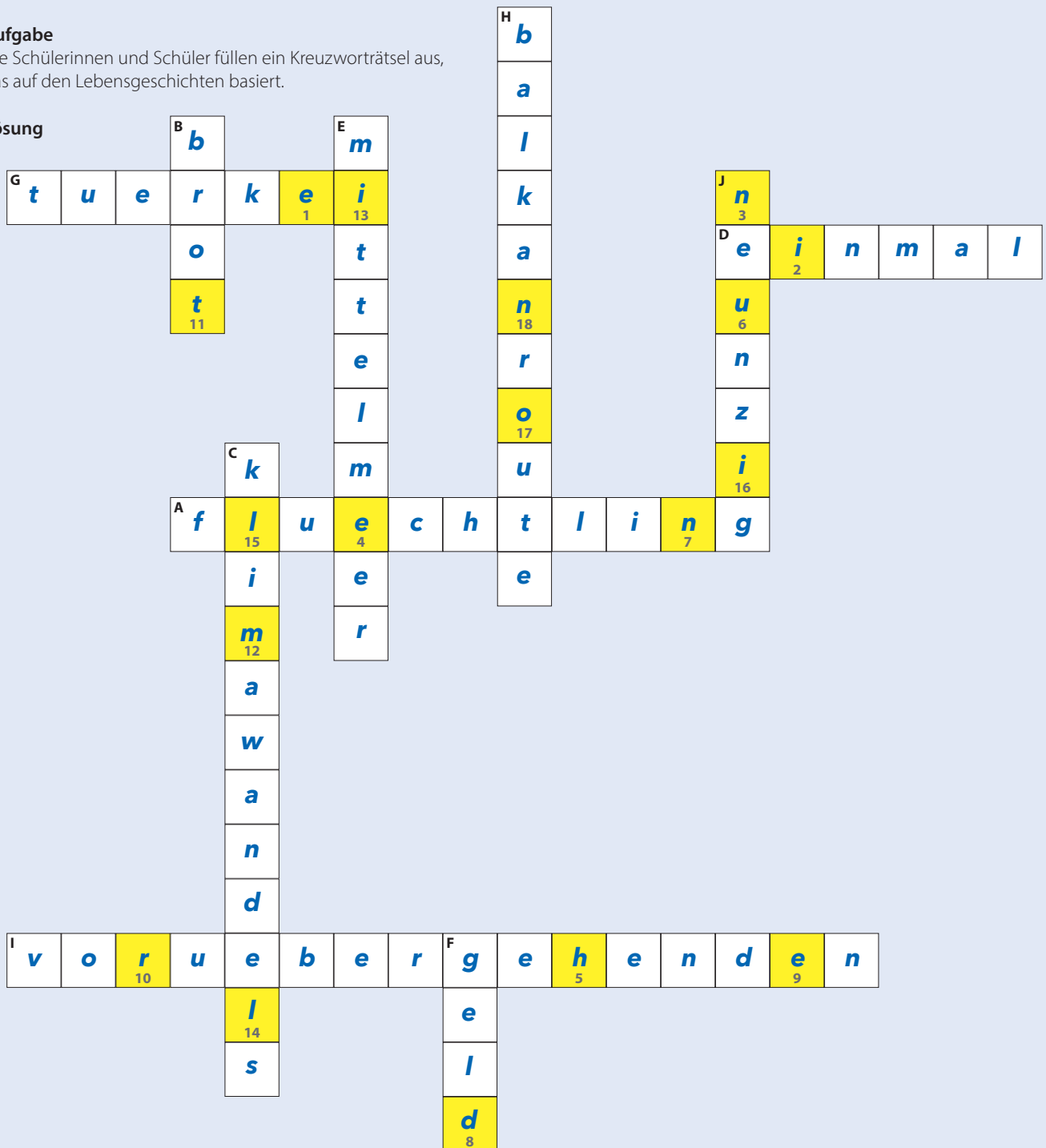
Benötigtes Material

- Spielanleitung
- Fünf Lebensgeschichten
- Kreuzworträtsel

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler füllen ein Kreuzworträtsel aus, das auf den Lebensgeschichten basiert.

Lösung



- Kriegsgeflüchtete(r): eine Person, die vor Krieg, Terror, Folter, Todesstrafe oder Hinrichtung flieht.
- Klimageflüchtete(r): eine Person, die vor den Folgen des Klimawandels flieht. Derzeit sind diese Personen noch nicht offiziell anerkannt. Ein Land kann jedoch individuell entscheiden, ob es Schutz bietet.
- Migrierte Person: eine Person, die ein Land verlässt, um anderswo einen besseren Lebensstandard zu finden. Migrierte Personen können ohne Risiko in ihre Heimatländer zurückkehren.

EU-Maßnahmen, die besprochen werden:

- EU-Türkei-Abkommen: Im Rahmen dieses Abkommens erhält die Türkei viel Geld von der EU, um Menschen auf der Flucht aufzunehmen und sie daran zu hindern, in die EU zu gelangen. Einige wenige schaffen es trotzdem, die EU zu erreichen.
- EU-Regel zu Asyl und Migration (1): In der EU hat jede Person, die das Asylverfahren durchläuft, das Recht auf Bett, Bad und Brot. Das heißt, dass jeder EU-Mitgliedstaat für Nahrung, Unterkunft und sanitäre Anlagen sorgen muss.
- EU-Regel zu Asyl und Migration (2): In der Europäischen Union kann eine Person nur einmal Asyl beantragen. Erhält eine Person in einem EU-Mitgliedstaat kein Asyl, wird sie in der gesamten EU abgewiesen. Das Land, in dem der Antrag gestellt wurde, ist für die Rückkehr verantwortlich. Beantragt eine Person dennoch in einem weiteren EU-Land Asyl, wird sie in den Mitgliedstaat zurückgeschickt, in dem sie zuerst Asyl beantragt hat.
- EU-Regelung zu Asyl und Migration (3): Nach der derzeitigen EU-Politik ist das ursprüngliche Ankunftsland für Asylanträge zuständig. In der Praxis stößt diese Regel an ihre Grenzen: In den Mittelmeerländern gibt es zu viele Menschen auf der Flucht.
- EU-Regeln für Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit: Ukrainische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger können sich 90 Tage lang ohne Visum zwischen den EU-Mitgliedstaaten „frei bewegen“. Danach können sie selbst entscheiden, in welchem EU-Land sie „vorübergehenden Schutz“ beantragen. In der Europäischen Union erhalten geflüchtete Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit automatisch vorübergehenden Schutz. Sie müssen kein Asylverfahren durchlaufen. Durch diesen Schutz haben sie Recht auf eine Aufenthaltserlaubnis (für bis zu drei Jahre), Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung und dem Arbeitsmarkt.

EU IN DER WELT

Benötigtes Material

- Spielanleitung
- Quartett-Spiel
- Fragekarten

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler spielen Quartett: Jede(r) Spielende sammelt so viele Quartette wie möglich, von denen jedes einen anderen Teil der „EU in der Welt“ abdeckt (zum Beispiel: „Diplomatie“, „zivile und militärische Missionen“).

Lösung

Die Schülerinnen und Schüler erledigen diese Aufgabe völlig selbstständig und brauchen keine Lehrkraft, die die Lösungen überprüft.

Inhalt

Am Ende des Workshops wissen die Schülerinnen und Schüler Folgendes zum Thema „Die EU in der Welt“: Die Außenpolitik der Europäischen Union kann wirtschaftliche, politische und militärische Ziele haben. Durch diese Aufgabe erhalten die

Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die folgenden Aspekte und sind in der Lage, ein Beispiel dafür zu geben, was das genau bedeutet:

Diplomatie (Verhandlungen)

- Der europäische Präsident (Charles Michel) und die Kommissionspräsidentin (Ursula von der Leyen) verhandeln auf höchster politischer Ebene.
- Der Europäische Auswärtige Dienst hat 140 Außenstellen weltweit.
- Die EU will bei den internationalen Klimaverhandlungen eine führende Rolle spielen. Indem sie für alle EU-Mitgliedstaaten mit einer Stimme spricht, kann sie ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen auf die Tagesordnung setzen.
- Dank intensiver Verhandlungen konnten 2019 in Albanien nach dem Erdbeben 38 Schulen wieder aufgebaut werden.

Entwicklungshilfe

- Die Europäische Union unterrichtete Bäuerinnen und Bauern in Nepal darin, neue Feldfrüchte anzubauen, um Geld verdienen zu können.
- Die EU hilft 150 Ländern im Kampf gegen Armut und Hunger.
- Die EU will die Gesundheitsversorgung in Afrika verbessern, indem sie dafür sorgt, dass Medikamente in Afrika selbst hergestellt werden können.
- Die EU investiert in ein Solarkraftwerk in Namibia.

Humanitäre Hilfe

- Man kann sich als Freiwillige(r) für humanitäre Hilfsaktionen anmelden. Dann ist man ein(e) freiwillige Mitarbeitende(r) des Solidaritätskorps. Die EU bietet zu diesem Zweck spezielle Schulungen an.
- Die EU bietet Nothilfe (Nahrungsmittel, Ausrüstung, Unterkünfte) für Opfer in humanitärer Not, dies erfolgt in Zusammenarbeit mit 200 internationalen und nationalen Partnerorganisationen.
- Die EU hilft der ukrainischen Bevölkerung während des Krieges mit medizinischen Hilfsmitteln und stellt auch Unterkünfte zur Verfügung.
- Die EU half der türkischen Bevölkerung nach dem Erdbeben im Februar 2023. Die EU schickt Rettungsteams und medizinische Teams, Zelte und Betten.

Handelsabkommen

- Die EU verbessert den Handel mit anderen Ländern durch den Abschluss von Handelsabkommen.
- Die wichtigsten Exportgüter der EU sind Maschinen, Fahrzeuge und Chemikalien.
- Die EU hat ein Handelsabkommen mit Vietnam abgeschlossen. Dies ermöglicht es Vietnam, Kleidung und Lebensmittel in der EU zu verkaufen, während die EU Maschinen und Elektronik in Vietnam verkaufen kann.
- China ist der wichtigste Handelspartner der EU.

Ausbildung und militärische Einsätze

- Die EU hat keine Armee. Wenn nötig, holt sie sich Hilfe von den Streitkräften bestimmter Mitgliedstaaten.
- Die EU berät die Sicherheitskräfte in Niger im Kampf gegen den Terrorismus und die organisierte Kriminalität und stellt ihnen Beratung, Trainings und Ausbildungsprogramme zur Verfügung.
- EU-Streitkräfte schützen Schiffe des Welternährungsprogramms und bekämpfen die Piraterie im Westindischen Ozean.
- Zum ersten Mal in ihrer Geschichte hat die EU Waffen und Munition an ein Land geliefert, das sich im Krieg befindet (Ukraine).

Zusammenarbeit mit Nachbarländern

- Die EU arbeitet mit ihren Nachbarländern zusammen: 6 in der Östlichen Partnerschaft, 10 in der Südlichen Partnerschaft.
- Armenien, Georgien, Aserbaidshan, Weißrussland, Moldawien und die Ukraine sind Teil der Östlichen Partnerschaft.

MIGRATION

Jede Person, die sich im EU-Asylverfahren befindet, hat ein Recht auf Folgendes:

- Nahrung und Unterkunft.
- **Nahrung, Unterkunft und sanitäre Anlagen.**
- Nahrung, Unterkunft, sanitäre Anlagen und Arbeitslosengeld.
- Nahrung, Unterkunft, sanitäre Anlagen, Arbeitslosengeld und Kindergeld.

Welche der unten aufgeführten Aussagen ist FALSCH?

- Menschen auf der Flucht mit ukrainischer Staatsangehörigkeit erhalten automatisch „vorübergehenden Schutz“.
- Ein(e) Geflüchtete(r) ist eine Person, die aufgrund ihrer Religion, Nationalität, ethnischen Herkunft, politischen Überzeugung oder als Mitglied einer bestimmten Gruppe (z. B. in Bezug auf ihre Orientierung) von Verfolgung bedroht ist.
- In der Türkei kommen mehr Menschen auf der Flucht an als in jedem anderen Land der Welt.
- **In der Europäischen Union dürfen Personen mehrmals einen Asylantrag stellen.**

Welche der folgenden Personen hat noch keinen offiziellen Anspruch auf Schutz in der Europäischen Union?

- Amir (Geflüchteter)
- Dounia (Kriegsgeflüchtete)
- **Ibrahim (Klimageflüchteter)**
- Alle drei haben Anspruch auf Schutz

Endstation: die drei Institutionen

EU-INSTITUTIONEN

Das Gesetzgebungsverfahren

Am Ende des Workshops haben die Schülerinnen und Schüler Folgendes zum Thema EU-Institutionen gelernt: Ein europäisches Gesetz entsteht nicht einfach über Nacht. Außerdem sind mehrere europäische Institutionen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt.

1. **Die Europäische Kommission** macht einen **Gesetzesvorschlag**
Als Erste ist die Europäische Kommission am Zuge. Die Kommission ist die einzige Einrichtung, die Gesetzesvorschläge machen kann. Der Gesetzesentwurf entspricht im Allgemeinen der strategischen Vision, die der Europäische Rat (alle EU-Staats- und Regierungschefs) festgelegt hat.
2. Die Kommission sendet ihren Vorschlag an den Rat der EU (kurz „Rat“) und an das Europäische Parlament.
3. **Der Rat** prüft den Vorschlag und **nimmt Änderungen vor**.
Im Rat sitzen die zuständigen Minister der Mitgliedstaaten. Sie erhalten den Gesetzesentwurf von der Kommission und können Änderungen vorschlagen.
Der Rat der Europäischen Union besteht aus den zuständigen Ministerinnen und Ministern der Mitgliedstaaten. Sie erhalten den Gesetzesentwurf von der Kommission und können Änderungen vorschlagen.
4. **Das Europäische Parlament** prüft den Vorschlag und **nimmt Änderungen vor**.
Das Europäische Parlament besteht aus 705 Mitgliedern. Sie werden direkt von den europäischen Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Genau wie der Rat können sie Änderungen am Gesetzesentwurf der Europäischen Kommission vorschlagen.
5. **Der Rat und das Europäische Parlament müssen einen Kompromiss finden** und dasselbe Dokument unterzeichnen, bevor sie es an die Kommission zurückschicken.
6. Sobald die Kommission den Kompromiss erhält, leitet sie ihn an die EU-Mitgliedstaaten weiter. Diese müssen die europäischen Rechtsvorschriften dann in ihre eigenen nationalen Gesetze umsetzen.

Die Gesetzesentwürfe

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in jeder Gruppe an einem anderen Thema.

Gesetzesentwurf 1 (Thema: soziale Medien)

Kanäle in den sozialen Medien sollen erst ab einem Alter von 15 Jahren zugänglich sein.

Änderungen des Rates: Der Rat schlägt vor, alle Social-Media-Kanäle erst ab 16 Jahren zugänglich zu machen und Social-Media-Plattformen zu verpflichten, Störenfriede von der Plattform zu verbannen.

Gesetzesentwurf 2 (Thema: Rauchen)

Vorschlag der Kommission: Der Kauf von Tabakwaren wird für die Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Europäischen Union verboten.

Änderungen des Rates: Der Rat schlägt einen „phasenweisen Ausstieg“ vor: Junge Menschen, die im Jahr 2005 oder später geboren sind, dürfen keine Tabakprodukte mehr kaufen.

Gesetzesentwurf 3 (Thema: öffentlicher Verkehr)

Vorschlag der Kommission: Alle europäischen Hauptstädte sollen durch einen elektrischen Hochgeschwindigkeitszug miteinander verbunden werden.

Änderungen des Rates: Es muss nicht jede Hauptstadt angeschlossen werden, die bestehenden Linien müssen jedoch grüner und besser werden.

Gesetzesentwurf 4 (Thema: Fast Fashion)

Vorschlag der Kommission: Um den Abfallberg an Kleidung zu reduzieren, soll Fast Fashion ab 2030 verboten werden. In der EU darf fortan keine Kleidung mehr hergestellt werden, die aus Mischgeweben besteht und oft nur eine sehr kurze Zeit hält.

Änderungen des Rates: Die Unternehmen sollten mehr Zeit bekommen, um sich darauf vorzubereiten. Fast Fashion wird ab 2040 verboten.

Gesetzesentwurf 5 (Thema: EU-Werte)

Vorschlag der Kommission: Um die Rechte von LGBTQIA+ zu gewährleisten, müssen alle Stellenausschreibungen in der EU in geschlechtsneutraler Sprache verfasst werden.

Änderungen des Rates: Der Rat kann keinen Konsens finden und schlägt vor, nicht darüber zu entscheiden.

Gesetzesentwurf 6 (Thema: soziales Europa)

Vorschlag der Kommission: Praktika und Lehrstellen sollten fair vergütet werden, um ausbeuterische Praktiken zu verhindern. Außerdem sollen Praktika und Lehrstellen als Berufserfahrung betrachtet werden, damit die Auszubildenden Zugang zu Sozialleistungen haben.

Änderungen des Rates: Nur Praktika und Lehrstellen im Rahmen der Ausbildung für Mangelberufe werden für eine faire Vergütung in Betracht gezogen.

- Durch die Zusammenarbeit mit den Nachbarländern will die EU die politische, wirtschaftliche und sicherheitspolitische Stabilität in diesen Ländern stärken.
- Die Werte der EU sind zentral für die Zusammenarbeit mit den Nachbarländern.

Nachbesprechung des Kahoot-Quiz

KLIMA

Die EU will mit dem Green Deal auf Energie setzen. Was ist keine Regel?

- Mehr Engagement für erneuerbare Energien (Windräder ...)
- **Maximaler Kilowattverbrauch pro Tag und Familie.**
- Tipps zum Energiesparen.

Unter welches Thema fällt die folgende Maßnahme? Pflanzen von 3 Milliarden zusätzlicher Bäume

- Kreislaufwirtschaft
- **Biodiversität**
- Chemische Industrie

Welche Maßnahme zum Thema Mobilität ist nicht im Green Deal enthalten?

- **Die EU will die Anzahl der Kilometer, die eine Person pro Jahr fahren darf, begrenzen.**
- Die EU will so viele Elektroautos wie möglich einführen.
- Die EU will den Zugverkehr verdoppeln.
- Die EU will langfristig Wasserstoff als Kraftstoff einsetzen.

EU IN DER WELT

Welche der unten aufgeführten Aussagen ist FALSCH?

- Die Europäische Union hat keine eigene Armee.
- Die Europäische Union schließt viele Handelsabkommen ab. Ihr wichtigster Handelspartner ist China.
- **Es ist nicht möglich, sich freiwillig an humanitären Hilfsaktionen zu beteiligen.**
- Charles Michel und Ursula von der Leyen verhandeln auf höchster politischer Ebene.

Welches der folgenden Beispiele fällt nicht unter Entwicklungshilfe?

- Die EU unterrichtet Bäuerinnen und Bauern in Nepal darin, neue Feldfrüchte anzubauen, damit sie Geld verdienen können.
- Die EU investiert in ein Solarkraftwerk in Namibia.
- Die EU verbessert die Gesundheitsversorgung in Afrika.
- **Nach dem Erdbeben von 2023 schickte die EU Rettungsteams und medizinische Teams in die Türkei.**

Richtig oder falsch? Die EU kooperiert mit ihren Nachbarländern. Sechs Länder der Östlichen Partnerschaft und zehn Länder der Südlichen Partnerschaft. Mit dieser Zusammenarbeit will die EU die politische, wirtschaftliche und sicherheitspolitische Stabilität in diesen Ländern stärken.

RICHTIG

UNIONSBÜRGERSCHAFT

Was ist das Europäische Solidaritätskorps?

- **Ein europäisches Freiwilligenprogramm, bei dem junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren zwei bis 12 Monate lang einen Freiwilligendienst in einem anderen EU-Mitgliedstaat leisten können.**
- Ein europäisches Programm, bei dem Schülerinnen und Schüler (aus Grund-, Sekundar- und Hochschulen) Auslandserfahrungen sammeln.

- Das ist der Sammelbegriff für die Gruppe der 18-Jährigen, die von der Europäischen Kommission im Rahmen des Discover. eu-Programms einen kostenlosen Travel-Pass erhalten hat.
- Das ist der Sammelbegriff für die Gruppe junger Menschen, die im Rahmen einer Bürgerschaftsinitiative einen Gesetzesvorschlag bei der Europäischen Kommission eingereicht hat.

Welche der unten aufgeführten Aussagen ist FALSCH?

- Die sechs europäischen Werte aus dem Europäischen Vertrag sind: Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichstellung, Rechtsstaatlichkeit und Achtung der Menschenrechte.
- Der Wert „Freiheit“ beinhaltet das Recht der EU-Bürgerinnen und -Bürger, überall in der EU zu reisen und zu leben.
- Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist die Grundlage der europäischen Politik.
- **Alle EU-Mitgliedstaaten respektieren die europäischen Werte zu jeder Zeit.**

Bürgerinnen oder Bürger können eine europäische Bürgerinitiative starten, um ihren Gesetzesentwurf auf die Tagesordnung der Europäischen Kommission setzen zu lassen. Was sind die Voraussetzungen dafür?

- Die Bürgerinnen und Bürger müssen mindestens 500.000 Unterschriften in ihrem Land sammeln.
- Sie müssen mindestens 500.000 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus mindestens sieben verschiedenen EU-Mitgliedstaaten sammeln.
- Sie müssen mindestens 1 Million Unterschriften in ihrem Land sammeln.
- **Sie müssen mindestens 1 Million Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus mindestens sieben verschiedenen EU-Mitgliedstaaten sammeln.**